

Anlage 2.1.3 Standortuntersuchung

**Standort 3 Julius-Loßmann-Straße 26,
Flur Nr. 466/103, Gemarkung Gibitzenhof**

Vorteile vor den anderen Standorten:

1. Einvernehmen mit Stadtplanung und Denkmalschutz der Stadt Nürnberg
2. Günstigste Baulösung, da kein architektonisch hochwertiger (Stadtbild) und aus elektrotechnischer Sicht aufwändiger (Störlichtbogenfestigkeit - Druckentwicklung) Umbau eines Bestandsbauwerkes erforderlich wird

Derzeitige Nutzung des Grundstücks: Ausstellungsfläche Steinmetz

Ein möglicherweise erforderlicher Eingriff von ca. 4 bis 5m in das Grundstück bei der Realisierung der neuen DB-Brücke einhergehend mit einer Verbreiterung des Straßenquerschnittes ist bei der Wahl der Standfläche berücksichtigt

Bei allen 3 Standorten
ist Eigentümerin
die Stadt Nürnberg!

**Standort 2 Julius-Loßmann-Straße 25,
Gebäude im Eingangsbereich zum Südfriedhof
leerstehend (vorher Blumenladen)**
Aus Sicht von Stpl/4GS-1 vorstellbar,
aber nur innerhalb der heute bebauten Fläche
und mit angemessener architektonischer
(hochwertiger) Gestaltung des Gebäudes.
Voraussetzung:
kein anderer Standort wird für geeignet bewertet

Standort 1 auf der Grünfläche am Nebeneingang des Südfriedhofes
vom Stadtplanungsamt der Stadt Nürnberg Stpl/4GS-1 aus
stadtgestalterischen Gründen abgelehnt. Das Stadtbild mit Grünfläche,
wertvollem Baumbestand und kleinem Platzbereich am Nebeneingang
muss erhalten bleiben.
Die Flächen am Nebeneingang stehen zusammen mit dem
Südfriedhof unter Denkmalschutz

